

STADT FÜSSEN

Stadtkämmerei



Beteiligungsbericht 2022

gemäß Art. 94 Abs. 3 GO

Allgemeines.....	2
Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.	3
Siedlungswerk Füssen GmbH	4
Füssener Kurbetriebe GmbH.....	5
Tegelbergbahn GmbH & Co. KG	6
Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co KG	7
Tegelbergbahn GmbH.....	8
Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing	9,10

Allgemeines

Gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme im Geschäftsjahr darstellen.

Haben die Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Einzelbezüge nicht erklärt, sind ihre Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

Der Bericht ist dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen (Art. 94 Abs. 3 Satz 4 GO). Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Anschließend ist ortsüblich darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann (Art. 94 Abs. 3 Satz 5 GO).

Die gesetzlichen Vorgaben zur Aufnahme in den Beteiligungsbericht der Stadt Füssen sind in folgenden privatrechtlichen Unternehmen erfüllt:

1. Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G
2. Siedlungswerk Füssen GmbH
3. Füssener Kurbetriebe GmbH
4. Tegelbergbahn GmbH & Co. KG
5. Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG

Des Weiteren wurden in den Beteiligungsbericht aus Gründen der Transparenz die mittelbare Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH mit aufgenommen.

Das Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing, als Anstalt des öffentlichen Rechts nach Art. 89 Abs. 1 GO i. V. m. § 1 Abs. 1 KUV, wird im Hinblick auf seine zentrale Funktion und zur Schaffung von Transparenz über die Betätigung der Stadt Füssen in Rechtsformen des Privatrechts hinaus und aufgrund sonstiger Einstandsverpflichtungen, z. B. als Gewährträgerin für ihr Kommunalunternehmen, in den Beteiligungsbericht mit aufgenommen.

Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Geschäftssitz: Kemptener Straße 103 a, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder (gemeinnütziger Zweck). Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Errichtung und Verwaltung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe sowie sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig, die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen (§ 2 der Satzung des Siedlungswerk Füssen).

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Zum 31.12.2022 hat die Genossenschaft 576 Mitglieder mit 2.288 Anteilen. Das Geschäftsguthaben beträgt 479.817,09 EUR. Die Stadt Füssen ist seit dem 09.01.1956 Mitglied mit 310 Geschäftsanteilen. (Mitgliedsnummer 367). Das sind rund 13,54 % der Anteile. Ihr Geschäftsguthaben beträgt 65.100 EUR.

Zusammensetzung der Organe

Der Vorstand der Genossenschaft setzt sich aus zwei Mitgliedern und der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern zusammen. Den geschäftsführenden Vorstand bilden Herr Helmut Schuster und Herr Gerhard Dittrich, Diplom-Ingenieur (FH) Versorgungstechnik. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Martin Haf.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

01.01.2023 Verbindlichkeiten	5.902.175,64 Euro
31.12.2022 Kassenbestand	1.056.549,80 Euro
31.12.2022 Geschäftsguthaben	479.817,09 Euro
31.12.2022 Rücklagen	12.709.555,81 Euro
31.12.2022 Jahresüberschuss	319.466,14 Euro
31.12.2022 Bilanzgewinn	49.466,14 Euro

Siedlungswerk Füssen GmbH

Geschäftssitz: Kemptener Straße 103 a, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Siedlungswerk Füssen GmbH ist zu 100 % eine Tochtergesellschaft der Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G.

Zweck ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 128.000,- EUR und wird zur Gänze von der Siedlungswerk Füssen Wohnungsbau-Genossenschaft e. G. als Gesellschafterin gehalten.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Helmut Schuster und Herrn Gerhard Dittrich, Diplom-Ingenieur (FH) Versorgungstechnik.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

01.01.2023 Verbindlichkeiten	0,00 Euro
31.12.2022 Kassenbestand	487.043,82 Euro
31.12.2022 Kapitalrücklage	766.937,82 Euro
31.12.2022 Jahresüberschuss	129.987,35 Euro

Füssener Kurbetriebe GmbH

Geschäftssitz: Lechhalde 3, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kureinrichtungen jeder Art und die Beteiligung an anderen Gesellschaften (§ 3 Unternehmenssatzung vom 05.11.1987, URNr. S 1955/1987, Notar Hans-Joachim Schirmer, Füssen).

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 EUR und wird zu 100 % von der Stadt Füssen gehalten.

Die Füssener Kurbetriebe GmbH ist kommunaler Großgesellschafter der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG, Schwangau. Neben der Beteiligung hat die GmbH im Berichtsjahr 2020 keine weiteren unternehmerischen Aktivitäten. Die Beteiligungen der GmbH bestehen aus der Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG zu 550.286,08 EUR und der Kapitalrücklage derselben zu 370.000,00 EUR.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Marcus Eckert, ab dem 01.08.2018 (eingetragen ins Handelsregister am 21.01.2019) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. **Seit dem 25.05.2022** ist Thomas Klöpf im Handelsregister eingetragen, da Herr Eckert das Unternehmen verlassen hat.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

Die Gesellschaft ist als Beteiligungsgesellschaft konzipiert und hält ausschließlich eine Beteiligung als Kommanditistin an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG, Schwangau. Die wirtschaftliche Entwicklung der Füssener Kurbetriebe GmbH ist somit ausschließlich von der Entwicklung dieser Beteiligung abhängig. Das Unternehmen hat in 2020 ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Die Höhe des Beteiligungsertrages ist ausreichend, um die finanzielle Lage der Gesellschaft aufrecht zu erhalten.

01.01.2022 Verbindlichkeiten	10.100,00 Euro
31.12.2021 Kassenbestand	54.901,16 Euro
31.12.2021 Jahresergebnis	75.732,00 Euro (Vorjahr 22.564,55 Euro)
31.12.2021 Eigenkapital	750.691,86 Euro

Die Stadt Füssen hat der Füssener Kurbetriebe GmbH einen Darlehen in Höhe von Euro 330.000,00 gewährt.

Davon wurden im Jahr 2020; 2021 und 2022 EUR 30.000,00 zurückbezahlt. Der Darlehensvertrag wurde am 19.12.2019 abgeschlossen. Ebenfalls hat die Stadt Füssen der Füssener Kurbetriebe GmbH einen Kassenkredit in Höhe von EUR 175.000,00 gewährt.

Der Jahresüberschuss im Berichtsjahr 2022 in Höhe von Euro 75.732,00 hat sich gegenüber dem Vorjahr (Euro 22.564,55) verbessert. Insgesamt kann aufgrund der aktuellen Lage, von einer positiven Entwicklung des Geschäftsverlaufs ausgegangen werden.

Tegelbergbahn GmbH & Co. KG

Geschäftssitz: Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Bergbahnen auf den Tegelberg und auf den Buchenberg sowie zugehöriger Anlagen, wie Sesselbahnen, Skilifte, Skiabfahrten, Einrichtungen für Hängegleiter, gastronomische Betriebe, Kioske u. ä.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen erwerben, pachten oder sich an ihnen beteiligen und alle Geschäfte betreiben, die zur Förderung ihres Unternehmenszweckes dienlich erscheinen.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschaftsvertrag, gültig ab 01.12.2015:

Das Festkapital der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beträgt 4,0 Mio. EUR. Dieses wird zu 49.045,05 EUR (1,23 %) von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Tegelbergbahn GmbH, gehalten. Das weitere Festkapital in Höhe von 3.950.954,95 EUR wird von den Kommanditisten gehalten. Die Kommanditisten werden in Großkommanditisten mit insgesamt 3.601.604,00 EUR (Stand 30.11.2022; davon Kommunen mit insgesamt 1.001.187,27 EUR bzw. 25,03 % und Private mit insgesamt 2.600.416,73 EUR bzw. 65,01 %) und Kleinkommanditisten mit insgesamt 349.350,95 EUR (Stand 30.11.2022) bzw. 8,73 % unterschieden.

Die Stadt Füssen ist mit einem Anteil von 11,13 % an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG beteiligt.

Beteiligungen der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG:

Die Tegelbergbahn GmbH & Co. KG ist zu 100 % an ihrer Komplementärin, der Tegelbergbahn GmbH, mit einem Betrag von 27.000,- EUR beteiligt.

Die Kommanditbeteiligung an der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG ist zum Nominalwert mit 2.866.775,13 EUR bilanziert.

Bei der Gesellschafterstruktur lt. Gesellschaftsvertrag, gültig ab 01.12.2015, haben wir die Verteilung auf Groß- und Kleinkommanditisten Stand 30.11.2022 dargestellt. Die Verteilung hat sich seit 30.11.2019/01.12.2020 durch Verkäufe (Verkauf Kleinkommanditist, Erwerber Großkommanditisten) und einen Erbfall (Großkommanditist verstorben, 3 Erben wurden Kleinkommanditisten) etwas geändert.

Großkommanditisten, Stand 30.11.2019	3.644.954,87 EUR
Großkommanditisten, Stand 30.11.2020	3.655.322,17 EUR
Großkommanditisten, Stand 30.11.2021	3.601.604,00 EUR.

Außerdem ist die Tegelbergbahn GmbH & Co. KG mit jeweils 5.000,00 EUR an der Allgäu Marketing GmbH und der Allgäu-Tirol-Bergwelt GmbH beteiligt.

Zusätzlich sind Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 1.150,00 EUR bilanziert.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt der Tegelbergbahn GmbH, vertreten durch Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.071.260,98 EUR aus.

Zum 30.11.2022 beläuft sich der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten auf insgesamt 3.143.478,52 EUR. Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 532.871,58 EUR (Vorjahr: 694.625,05 EUR).

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital in Höhe von 5.921.861,57 EUR aus. Bei einer Bilanzsumme von 9.918.021,54 EUR entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 59,7 % (Vorjahr: Eigenkapitalquote 65,5 %).

Im Jahresabschluss werden die Kapitalrücklagen der Kommunen in Höhe von insgesamt 1 Mio. EUR sowie eine gesamthänderisch gebundene Rücklage in Höhe von 876.452,49 EUR bilanziert. Die gesamthänderisch gebundene Rücklage setzt sich aus einer Instandhaltungsrücklage in Höhe von 808.752,49 EUR und dem ausschüttungsgesperrten Betrag lt. vorliegendem Pensionsgutachten in Höhe von 67.700,00 EUR zusammen.

Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG

Geschäftssitz: Tiroler Straße 176, 87459 Pfronten

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bergbahnen jeder Art im Sommer und Winter und von zur Förderung des Unternehmens notwendigen Nebenbetrieben.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Festkapital der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG liegt bei 3.840.000 EUR.

Es wird zu 100 % von den Einlagen der Kommanditisten, bestehend aus der Gemeinde Pfronten (1.280.000 EUR bzw. 33,33 %) und der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG (2.560.000 EUR bzw. 66,67 %) gehalten.

Die Stadt Füssen ist mit der Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG somit auch mittelbar mit 9,17 % an der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt der Tegelbergbahn GmbH, vertreten durch Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 339.916,87 EUR aus.

Zum 30.11.2022 beläuft sich der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten auf insgesamt 2.480.562,31 EUR. Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 35.482,00 EUR.

Die Gesellschaft weist ein Eigenkapital in Höhe von 3.742.070,61 EUR aus. Bei einer Bilanzsumme von 4.280.721,71 EUR entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 87,4 %.

Tegelbergbahn GmbH

Geschäftssitz: Tegelbergstraße 33, 87645 Schwangau

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG sowie der Breitenbergbahn Pfronten GmbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin.

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 27.000,- EUR und wird zur Gänze von der Tegelbergbahn GmbH & Co. KG als Gesellschafterin gehalten.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung obliegt Herrn Frank Seyfried (mit Wirkung ab 01.09.2017) alleinvertretungsberichtigt, von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 30.11.2022 weist einen Jahresüberschuss von 1.494,33 EUR aus, der als Gewinnvortrag verwendet wird. Die Bilanzsumme beträgt 94.454,13 EUR.

Zum Abschlussstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten.

Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing

Geschäftssitz: Kaiser-Maximilian-Platz 1, 87629 Füssen

Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Kommunalunternehmens ist ein umfassendes Tourismus- und Stadtmarketing. Dies beinhaltet die auf das touristische Angebot bezogene lokale wie regionale Angebots- und Produktentwicklung, das Informationsmanagement und Marketing auf relevanten Plattformen im In- und Ausland inklusive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, den Gäste-Informationsservice vor Ort, das Gästeprogramm, touristisches Qualitätsmanagement, infrastrukturelle und organisatorische Maßnahmen zur Prädikatssicherung, die Initiierung und Umsetzung von tourismusrelevanter Infrastruktur, das Stadtmarketing mit den Schwerpunkten Veranstaltungen, Netzwerkbildung und Stadtattraktivierung sowie alle Maßnahmen, die der Koordinierung und Bündelung der Interessen sowie der Vernetzung der relevanten Akteure im Hinblick auf Maßnahmen der Tourismus und des Stadtmarketings dienen.

Aufgabe des Kommunalunternehmens ist weiterhin das Betreiben des touristischen Meldewesens sowie die Erhebung und Einziehung des Kurbeitrags und des Fremdenverkehrsbeitrags für Beitragsschuldner, die Wohnungen, Zimmer oder sonstige Räume oder Grundstücke oder Grundstücksteile für Gäste gegen Entgelt zur Verfügung stellen.

(§ 2 Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen „Füssen Tourismus und Marketing“ Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen vom 01.01.2015)

Darlegung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Kommunalunternehmens, das alleine von der Stadt Füssen gehalten wird, beträgt 50.000,- EUR und wurde in 2016 voll einbezahlt. Die Stadt hält damit 100 % der Anteile.

Zusammensetzung der Organe

Organe des Kommunalunternehmens sind nach § 3 Unternehmenssatzung

- der Vorstand und
- der Verwaltungsrat.

Der Vorstand des Kommunalunternehmens besteht aus einer Person und ist alleinvertretungsberechtigt. Der Vorstand leitet das Kommunalunternehmen eigenverantwortlich, sofern nicht gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung etwas anderes bestimmt ist. Als Vorstand im Geschäftsjahr 2020 war Herr Stefan Fredlmeier bestellt.

Der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens besteht lt. Satzung aus dem Vorsitzenden und 10 weiteren Mitgliedern. Vorsitzender des Verwaltungsrats war bis zum 30.04.2020 der Erste Bürgermeister der Stadt Füssen, Herr Paul Iacob. Ab dem 01.05.2020 wurde Herr Maximilian Eichstetter zum Ersten Bürgermeister der Stadt Füssen gewählt und somit zum Verwaltungsratsvorsitzenden des Kommunalunternehmens bestellt.

Ertragslage und Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2022

Ertragslage 2022 (entnommen dem Bericht des BKPV):

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 392 T€ auf 2,449 Mio €.

Auf der **Aktivseite** erhöhte sich das Anlagevermögen um 189 T€ auf 683 T€. Hervorzuheben ist der Effekt aus der teilweisen Rückzahlungsverpflichtung von in der Vergangenheit vom Finanzamt erstatteter Vorsteuer nach Umsetzung des BMFSchreibens vom 18.01.2021 im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsprüfung 2016 bis 2018.

Der prozentuale Anteil des Anlagevermögens beträgt bei einer höheren Bilanzsumme 28 % nach 24 % im Vorjahr.

Innerhalb des kurzfristigen Vermögens zeigt sich eine deutliche Zunahme des Forderungsbestands um 200 T€ oder 78 % auf 457 T€, was insbesondere auf den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

Insgesamt ergeben sich kurzfristige Vermögenspositionen in Höhe von 1,766 Mio € oder 72 % der Bilanzsumme.

Auf der **Passivseite** erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresgewinns in Höhe von 136 T€ auf 1,721 Mio €.

Der Eigenkapitalanteil ist aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme dennoch auf 70 % (77 % i.Vj.) gesunken; die Eigenkapitalausstattung ist weiterhin sehr gut.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten einschließlich Rückstellungen erhöhten sich um 256 T€ auf 728 T€. Die deutliche Zunahme ist neben einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen insbesondere darin begründet, dass sich zum Bilanzstichtag eine Verbindlichkeit aus der Abrechnung der KönigsCard ergibt.

Der **Bilanzaufbau** gibt angesichts der sehr guten Eigenkapitalausstattung keinen Anlass zu Beanstandungen.

Im Jahr 2022 war der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit positiv; er lag um 277 T€ unter dem Vorjahr. Der Rückgang ist insbesondere durch die Zunahme der kurzfristigen Forderungen und die Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens in Folge der Einbuchung der Betriebsprüfungsergebnisse 2016 bis 2018 begründet. In diesem Zusammenhang zeigt sich demgegenüber eine Erhöhung der Abschreibungen und eine Zunahme der Steuerrückstellungen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichte trotz eines Rückgangs der Investitionen ins Anlagevermögen nicht zur Deckung der Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (185 T€) aus.

Der unveränderte Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war im Jahr 2022 mit 23 T€ positiv. Der Finanzmittelfonds wurde insgesamt um 5 T€ abgebaut.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei zu 40 % (i.Vj. 24 %) aus den Abschreibungen finanziert werden.

Es ergeben sich aufgabenbedingt angemessene finanzielle Spielräume. **Die Finanzlage war 2022 insgesamt nicht zu beanstanden.**

Die gesamten **betrieblichen Aufwendungen**, welche insbesondere vom Personalaufwand (42 %), dem Materialaufwand (36 %) sowie den bezogenen Leistungen (34 %) bestimmt werden, stiegen um 666 T€ auf 3,024 Mio €.

Der Materialaufwand betrug 2022 insgesamt 1.085 T€ und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 386 T€. Diese Entwicklung ist im Lichte des Auslaufens der CoronaPandemie zu betrachten, wonach insbesondere Aufwendungen für Veranstaltungen, Druckerzeugnisse und die Kosten für Werbung und Marketing Anstiege verzeichneten. Zudem zeigen sich im Posten die generell stark steigenden Preise aufgrund des Ukrainekriegs.

Insbesondere bedingt durch den Wegfall von Kurzarbeitergeld und einer im Vergleich zum Vorjahr höheren Rückstellung für Urlaub und Überstunden erhöhten sich die Personalaufwendungen um 19 % auf 1,260 Mio €.

Die Abschreibungen nahmen – auch bedingt durch die Einbuchungen der Betriebsprüfungsergebnisse 2016 bis 2018 um 20 T€ auf 74 T€ zu.

Die gesamten **Betriebserträge** verzeichneten einen deutlichen Anstieg um 792 T€ auf 3,345 Mio €.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich 2022 durch das Auslaufen der CoronaPandemie und dem damit verbundenen Wegfall von Beschränkungen im Tourismus und Veranstaltungsbereich um 860 T€ oder 39 % auf 3,069 Mio €. Innerhalb der Umsatzerlöse stiegen insbesondere die Erlöse aus den Kur und Fremdenverkehrsbeiträgen deutlich um 742 T€ bzw. 64 T€. Daneben konnte auch im Bereich Veranstaltungen eine Zunahme von 27 T€ verzeichnet werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 68 T€. In diesem Posten sind vor allem Finanzaufwendungen in Zusammenhang mit der CoronaPandemie enthalten.

Bei betrieblichen Aufwendungen von 3,024 Mio € (2,358 Mio € im Vj.) und Betriebserträgen von 3,345 Mio € (2,553 Mio € im Vj.) errechnet sich im Jahr 2022 ein Betriebsergebnis von 321 T€ nach einem Betriebsergebnis von 195 T€ im Vorjahr. Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag i.H.v. 185 T€ ergibt sich im Jahr 2022 ein Unternehmensergebnis von 136 T€.

Die Ertragslage des Kommunalunternehmens ist geprägt von den Auswirkungen der CoronaPandemie und des Ukrainekriegs sowie den Effekten aus und im Berichtszeitraum als betriebswirtschaftlich gut zu beurteilen.